



Dringlicher Antrag

an den Gemeinderat in der Sitzung vom 17. Jänner 2019
eingebracht von **Nikolaus Swatek**

Betrifft: Regenbogen-Parkbänke für die Sichtbarkeit der LGBTIQ-Community

Dieses Jahr wird das größte europäische Fest der LGBTIQ*-Community, die EuroPride, in Wien stattfinden. Die EuroPride ist eine europaweite internationale mehrwöchige Veranstaltung, die der Sichtbarkeit der LGBTIQ-Community gewidmet ist und jedes Jahr von einer anderen europäischen Stadt veranstaltet wird.

Die Anliegen der LGBTIQ-Community sind aktueller denn je, Diskriminierungsschutz, Akzeptanz und Gleichberechtigung sind nach wie vor keine Selbstverständlichkeit. Damit diese Ziele erreicht werden, braucht es neben Anlaufstellen, Hilfsangeboten und Aufklärungsarbeit auch die Sichtbarkeit der Community in der Öffentlichkeit, denn Sichtbarkeit schafft Bewußtsein.

Um dieses Bewußtsein österreichweit auch außerhalb Wiens zu stärken, wollen Städte wie Linz und Innsbruck ein Zeichen setzen, indem sie Parkbänke im öffentlichen Raum in den Farben eines Regenbogens lackieren und mit einer Plakette versehen, die auf die Beweggrund der Aktion hinweisen soll.

Durch die Lackierung von Parkbänken an stark frequentierten Orten, könnte auch die Stadt Graz ein wichtiges Zeichen für die LGTBIQ-Community setzten und ihre Anliegen damit stärker in die Öffentlichkeit tragen.

Im Sinne einer offenen Stadt stelle ich gemäß §18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates den

dringlichen Antrag,

dass die zuständigen Stellen der Stadt Graz ersucht werden zu prüfen, ob an stark frequentierten Orten in Graz, Sitzbänke in den Farben der Regenbogenfahne lackiert werden, sowie mit einer Erläuterung in Form einer Plakette versehen werden können. Diese Sitzbänke sollen die Sichtbarkeit der LGTBIQ-Community in der Öffentlichkeit stärken, denn Sichtbarkeit schafft Bewußtsein.

